



## Verbraucherschutz Newsletter vom 25. Oktober 2018

---

### 1 Seminar «Concevoir, construire et exploiter un bâtiment sain»

Am Dienstag, 6. November 2018, findet ein Seminar zum Thema "Concevoir, construire et exploiter un bâtiment sain" in Lausanne statt. Dieser Anlass wird von der Gruppe "santé-bâti Suisse romande" organisiert. Er richtet sich in erster Linie an Bau- und Immobilienfachleute. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

[Link zum Artikel](#)

### 2 ARRAD-Fachtagung zum Thema Radon

Am Freitag, 30. November 2018, organisiert der Strahlenschutzverband der französischen Schweiz (Association romande de radioprotection ARRAD) die Fachtagung "Radon: un ancien problème avec de nouvelles dimensions" in Fribourg. Das Programm und die Informationen zur Registrierung sind auf der ARRAD-Website verfügbar. Anmeldeschluss ist der 25. November 2018.

[Link zum Artikel](#)

### 3 Neue Version des Vorsorgerasters synthetische Nanomaterialien

In Zusammenarbeit mit Vertretern aus Wissenschaft und Industrie wurde der Vorsorgeraster für synthetische Nanomaterialien überarbeitet und an den Stand des Wissens angepasst.

#### Wichtigste Neuerungen der Version 3.1 (2018):

- Reaktivität: Neue Resultate zur Reaktivität von Nanomaterialien wurden berücksichtigt. Zudem wurden einheitliche Kriterien für die Einstufung der Reaktivität in „hoch“, „mittel“ und „niedrig“ eingeführt;
- Neu ist der Vergleich der zellfrei bestimmten und zellulär gemessenen Reaktivitäten mit in vivo Daten zur akuten und subchronischen Lungentoxizität. Die Ergebnisse zeigen eine gute Übereinstimmung, wenn zellfreie und zelluläre Tests kombiniert zur Bestimmung der Reaktivität eingesetzt werden. Bei der Berechnung der Reaktivität wurde dies entsprechend berücksichtigt.

[Link zum Artikel](#)

### 4 Gebäudetechnik und Hygiene: 5.Schweizer Hygienetagung 2019

Die fünfte Schweizer Hygienetagung am 25. Januar 2019 berichtet wie ihre Vorgänger konzentriert und aktuell über wesentliche Themen der Hygiene bei gebäudetechnischen Installationen. Im raumlufttechnischen Schwerpunkt wird am Vormittag unter anderem über die Kampagne des Bundesamts für Gesundheit, BAG, zur Luftqualität in Schweizer Schulen berichtet. Am Nachmittag wird der Fokus auf die Wasserqualität im Gebäude gerichtet. Insbesondere wird aufgezeigt, was sich im Bereich der Legionellen-Prävention getan hat und welche Entwicklungen noch zu erwarten sind. Die vom BAG unterstützte Veranstaltung wird vom Schweizerischen Verein der Gebäudetechnik-Ingenieure SWKI in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure VDI durchgeführt.

[Link zum Artikel](#)